

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

92 (17.11.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 92. Mittwoch den 17. November 1819.

Bekanntmachungen.

(1) Stein. [Unterpfandsbüchernerneuerung] Von Großh. Hochlöblichen Directorium des Murg- und Pfingz-Kreises ist mittelst Erlaß vom 28. August d. J. Nro. 7972. die angetragene Erneuerung der Unterpfandsbücher in Singen und Kleinsteinbach genehmigt worden, weswegen diejenige, welche auf eine in den Gemarkungen Singen oder Kleinsteinbach befindliche Liegenschaft ein Vorzugs- oder irgend ein Unterpfandsrecht anzusprechen haben, und die aus dem Eintrag ins Pfandbuch entspringende Vortheile oder die Haftbarkeit der Pfandgerichte noch fernor zu genießen wünschen, hiermit aufgefordert werden, diese ihre Rechte dem Theilungs-Commissar am 3. 4. oder 5. Jenner 1820. zu Singen im Löwen, am 6. 7. oder 8. Jenner aber zu Kleinsteinbach im Adler anzudeigen, und ihre hierüber erlangte Urkunde in Original oder beglaubter Abschrift zu übergeben.
Stein den 5. Nov. 1819.
Großh. Bezirksamt.

(1) Tryberg. [Errichtung neuer Unterpfandsbücher.] Zu Errichtung der in denen drei Fürstentbergischen Vogteien, Langenbach, Linach und Schönenbach — bisher nicht eingeführten Grund- und Unterpfandsbücher, fällt eine genaue Liquidation mit den Obligations-Gläubiger nehmig, daher alle diejenigen, welche ein Unterpfandsrecht an einen Grundbesitzer aus obigen drei Gemeinden, ansprechen zu können glauben, vorgeladen werden, ihre desfallsigen pfandrechtlichen Forderungen, unter Vorweisung der Originalurkunden, vor dem unterfertigten Amtervisor zu liquidiren, wozu für Langenbach Donnerstag der 9. December, für Linach Freitag der 10. December, und für Schönenbach Montag der 13. Decbr. d. J. anberaumt wird.

Tryberg den 10. Nov. 1819.

Großherzogl. Amtervisorat.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Kupferstichversteigerung.] Montag den 22. Nov. d. J. und die folgenden Tage wird in dem Gasthaus zum rothen Haus dahier eine Sammlung von ungefähr 1200 Kupferstichen, worunter mehrere in Glas und Rahme gefaßt sind, an die Meistbietenden öffentlich versteigert werden. Es befinden sich darunter 1 Exemplar des Abendmahls von Mumpfen, mehrere Exemplare von Friedrich II. auf der Revue zu Potsdam, von Clemens; der Tod des Major Pierson; Voyage pittoresque en Dalmatie; Voyage pittoresque en Syrie; viele colorirte Schweizer-Sächsische und andere Landschaften; eine Sammlung colorirter Schlachtenstücke; mehrere Sammlungen von Abbildungen von Militär; und viele andere Piccen, welche der Raum anzuführen nicht gestattet.

Karlsruhe den 15. Nov. 1819.

Von Inventur-Commissionswegen.

(3) Ettlingen. [Versteigerung des Kirchenbaues zu Wössingen, im Bezirksamt Stein.] Vermög. amtlichen Beschlusses vom 26. v. M. Nro. 9431. wird die gänzliche Vollendung der — von dem in Vermögens-Untersuchung und Sant gerathenen Werkmeister Ignaz Ulrich von hier, in Accord übernommene Kirche zu Wössingen, Montags den 22. d. M. Vormittags um 10 Uhr in dem Wirthshaus zur Schwänen in Wössingen, an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden. Als vorläufige Steigerungs-Bedingnisse werden hiemit bekannt gemacht:

1) Daß die an dem Kirchenbau noch nöthigen Maurer- Stuckatur- Anstreicher- Schieferdecker- Blechner- Schlosser- und Zimmerarbeiten, besonders versteigert und zu schlagen werden, somit die Versteigerung des Ganzen nicht Statt finde.

2) Die amtliche Ratifikation auf 6 Wochen vorbehalten bleibe, und in dieser Zeit erfolgen oder abgeschlagen werden müsse.

3) Ein jeder Steigerer eine angemessene Caution oder Bürgschaft zu leisten habe.

Auch werden an dem nemlichen Tage das in Wöfingen vorhandene ganz gute Bau- und Gerüstholz, zerriebene ganze Gerüste, Dielen und sonstige Materialien und Geräthschaften an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden, wobei sich die Liebhaber einfinden wollen.

Ettingen den 4. Nov. 1819.
Großherzogliches Amtsrevisorat.

(3) Ettenheim. [Wirthshausversteigerung.] Aus der Santmasse des Kupferschmidts und Feuersprengmachers Xaver Jahrländer von Altdorf, wird Montag den 29. dieses, Nachmittags 2 Uhr im Adler allda, das Wirthshaus zum Löwen mit Scheuer, Stallung, Schopf, Hofraithe und Gemüsgarten, nebst einem am Haus liegenden 1 Er. Acker, unter sehr annehmtlichen Bedingungen öffentlich versteigert werden, wozu die Lusttragenden mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Auswärtige sich mit Vermögenszeugnissen auszuweisen haben.

Ettenheim den 5. Nov. 1819.
Großh. Bezirksamt.

(1) Bühl [Mühlenversteigerung.] Die den Christian Rettigschen Erben in Lauf zustehende Mahlmühle wird am 24. dieses Monats öffentlich versteigert werden. Die Mühle hat 2 Mahlgänge und einen Gerbgang, liegt mitten in dem großen Dorfe Lauf, an dem nie versiegenden Laufbach, und gehört ein sogenannter Markboden Theil von ungefähr 1 Morgen dazu. Die nähern Bedingungen werden am Steigerungstage bekannt gemacht werden. Aus-

wärtige Liebhaber haben ihre ämtliche beglaubigte Vermögens Attestaten mitzubringen.

Bühl den 11. Nov. 1819.

Großh. Bezirksamt.

D i e n s t = N a c h r i c h t e n .

Se. Königl. Hoheit haben sich anädigst bewogen gefunden, die erledigte Pfarrei Altenbach (Amts Constanz im Seckreis) dem Pfarrer Peter Ludwig Dallmann in Hartheim (Amts Malskirch) zu übertragen.

Der Grundherrlich von Rödterschen Präsentation des bisherigen Schulverweers Johann Mayer von Oberweyer auf den Schuldienst zu Diersburg ist die Staatsgenehmigung erhalt worden.

Die Fürstlich Fürstenbergische Präsentation des Schulkandidaten Ignaz Bieler von Unterboldingen zu dem Schuldienst in Eisenbach (Amts Neustadt) hat die Staatsgenehmigung erhalten.

Karlsruher Mehlwage vom 7. bis 14. November 1819.

Den 7. Nov. blieb an Mehl aufgestellt 21098 Pf.
Vom 7. bis 14. November wurde
zugeführt 79016 Pf.
Summa 100114 Pf.
Davon wurde bis zum 14ten Nov.
verkauft 90129 Pf.
aufgestellt blieb 9985 Pf.

Karlsruhe, den 14. Nov. 1819.
Bürgermeisteramt.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. Nov. 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Matter	—	—	—	—	7	—	Ein Beck zu	—	6½	—	7½	Das Pfund	kr.	kr.	—	—	—	—
Neuer Kernen	—	—	—	—	8	30	1 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	9	10	—	—	—	—
Alter Kernen	6	57	6	57	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	15½	Gemeines "	—	—	—	—	—	—
Weizen	7	—	7	—	—	—	Weisbrod zu	—	—	—	—	Rindfleisch	7	8	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	5	20	6 kr. hält	1	9	1	15	Rohfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	4	—	4	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Kalbfeisch	8	8	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 4½ kr. hält	2	—	—	—	Käuplingss.	—	—	—	—	—	—
Gersten	3	44	3	44	4	—	zu 4½ kr. hält	—	—	—	—	Hammelf.	9	8	—	—	—	—
Haber	3	—	3	—	3	—	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Schweinefl.	10	9	—	—	—	—
Weiszkorn	4	48	4	48	4	48	zu 5 kr. hält	—	—	2	10½	Dachsenunge	9	10	—	—	—	—
Erbsen d. Str.	—	—	—	—	1	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Dachsenmaul	24	—	—	—	—	—
Linse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	9	15	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—

(Viktualien - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. —
Lichter, gezoßene 24 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 2 Eier 4 kr.